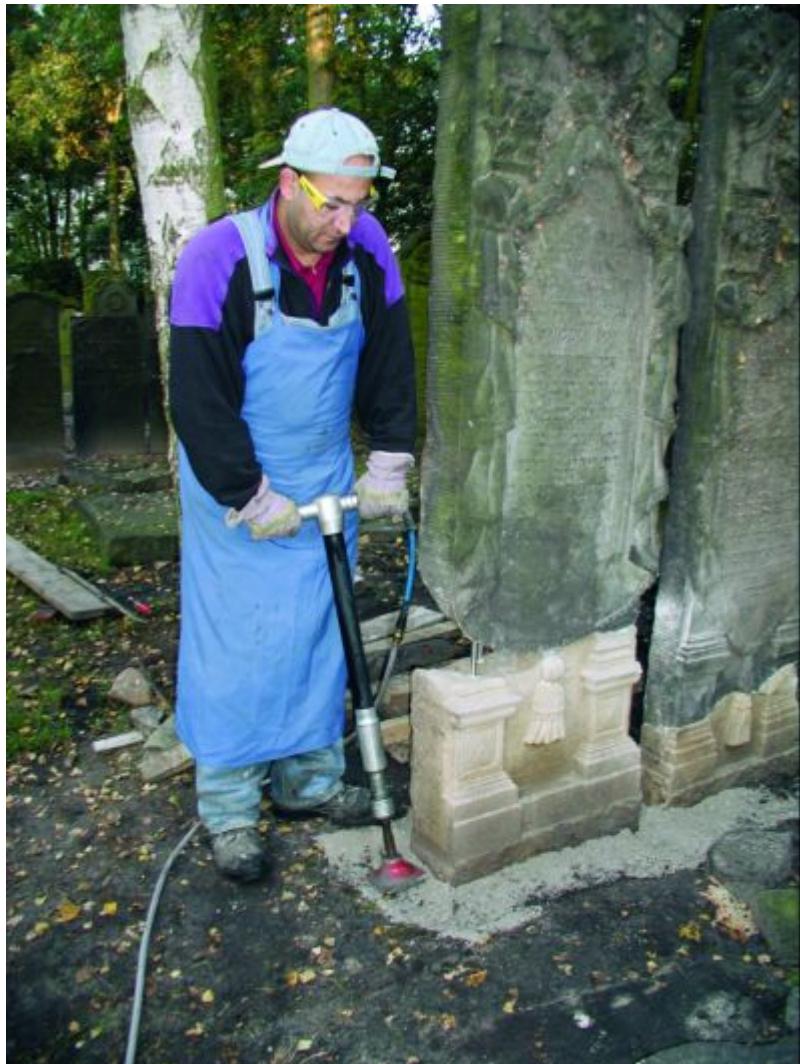


Druckluftspaten

Artikel vom 6. Juli 2018

Friedhofstechnik



VOGT Baugeräte GmbH 95466 Weidenberg

Zwei Jahrzehnte Innovation und Entwicklung stehen hinter den Produkten des Unternehmens, das bei Firmengründung Drucklufthämmer für Abbruch- und Sanierungsarbeiten herstellte. Heute bietet Vogt eine breite Palette arbeitserleichternder Geräte für den Friedhofs- und GaLaBau, den Kommunalbereich, den Tiefbau und eine ganze Reihe weiterer Anwendungsgebiete. Ein vielseitiger Helfer im Friedhofsgebiet ist der Druckluftspaten Vogt Turbo VTS 50«, der bei der Gräberstellung und -wiederinstandsetzung gute Dienste leistet und zugleich auch der Wachsleichenbildung entgegenwirkt. Für den druckluftbetriebenen Spaten stehen die unterschiedlichsten Werkzeuge zur Verfügung. Es können Schachtwände nachgearbeitet, Särge freigelegt oder die Fundamentgräben der Grabeinfassungen ausgeschachtet werden. Der Spaten ersetzt nicht den Friedhofsbagger, ergänzt ihn aber ideal bei zeitaufwendigen kleineren Arbeiten oder an für den Bagger unzugänglichen Stellen. Mit sechs kg ein Leichtgewicht, eignet er sich aber dennoch selbst für steinige oder gefrorene Böden. Mit Verdichterplatte kombiniert, lassen sich Grabsteine und -einfassungen sowohl in Beton- als auch in Schotterbauweise setzen. Bestückt mit Meißeln, lassen sich mit dem Turbo-Spaten in die Grube ragende Felsen abstemmen oder mit Asphaltmeißeln die Straßenschäden reparieren. Für den Luftbedarf reicht die Druckluftanlage des Nutzfahrzeugs aus, und das selbst mit Schlauchverlängerung. Das erspart das Mitschleppen eines Kompressors und macht Kurzeinsätze fernab jeglicher Infrastruktur wirtschaftlich. Eine wichtige Weiterentwicklung bei der Vogt Baugeräte GmbH ist die Injektionsapparatur. Ein Schlagwerk treibt ein Injektionsrohr in den Boden, durch das dann in der nötigen Tiefe eine Bodenverbesserung eingebracht werden kann. Das sind Dünger und Granulate, Flüssigkeiten oder Gele, die entweder die Wasser- oder die Nährstoffhaltigkeit im Wurzelbereich der Bäume erhöhen. Mit dem System lassen sich die Resistenz von Grünanlagen erhöhen und Mängelscheinungen am Blattwerk vermeiden. Die notwendigen bodenverbessernden Stoffe befinden sich in einem Vorratsbehälter auf dem Rücken und werden über einen Auslösehebel dosiert in die Bodenschicht eingebracht. Gleichzeitig lockert die mit eingebrachte Luft den Boden, was das Wurzelwachstum fördert und dichte Bodenschichten sickerfähig macht. Hier kommt der Vogt Geo Injector ins Spiel. Das Lockern in großen Tiefen ermöglicht auch Zersetzungsvorgänge, wodurch die Wachsleichenbildung gestoppt und das Verwesen gefördert wird. Es können poröse Stoffe in den Boden eingeschossen werden, die langfristig ein Zusetzen der geschaffenen Sickerwege verhindern. Gleichzeitig können pro Injektionsstelle mehrere Tiefenlockerungen beziehungsweise Stoffimplementierungen erfolgen. Der Turbo-Spaten VTS 50 kommt mit nur 255 l/min aus, wozu ein 230-V-Kolbenkompressor ebenso reicht wie auch die Druckluftanlage des Nutzfahrzeugs. Für Injektionen allerdings muss ein Mobilkompressor verwendet werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

Avant Tecno Deutschland GmbH

Einsteinstr. 22
D-64859 Eppertshausen
06071 980655
info@avanttecno.de
www.avanttecno.de
[Firmenprofil ansehen](#)

Beha Bau- und Forsttechnik

Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0
info@beha-technik.com
www.beda-technik.com

